

John Rawls:
Eine Theorie der Gerechtigkeit

Aus dem Amerikanischen von Hermann Vetter



D: 25,00 €
A: 25,70 €
CH: 35,50 sFr

Erschienen: 27.02.1979
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 271
Taschenbuch, 688 Seiten
ISBN: 978-3-518-27871-0

Unter Rückgriff auf die klassische Vertragstheorie von Locke, Rousseau, vor allem aber Kant, und mit Hilfe eines in den modernen Wissenschaften zunehmend bedeutsamen Denk- und Sprachrahmens, dem der Entscheidungs- und Spieltheorie, entwickelt Rawls zwei Prinzipien der Gerechtigkeit und wendet sie dann auf die Grundinstitutionen moderner Gesellschaften an. Dabei geht es (u.a. auch) um das politisch aktuelle Problem, ob und unter welchen Bedingungen man auch einer demokratisch gewählten Regierung Widerstand leisten dürfe.